

Pressebericht: Südd. Hallenmeisterschaften in Sindelfingen

Gess holt Titel in Sindelfingen –Erste Medaillen für SG Balingen/Zell

Bei den süddeutschen Meisterschaften im Glaspalast in Sindelfingen holte die Balingerin Christine Gess Gold über 800 Meter und die Startgemeinschaft Balingen/Zell zwei Medaillen in den Staffelwettbewerben.

Beim ersten Start konnte die neugegründete Startgemeinschaft Balingen/Zell mit dem Titelgewinn der 3 x 1000-Meter-Staffel der Männer ein erfolgreiches Debüt feiern. Startläufer Denis Bäuerle (Zell) holte bereits einen Vorsprung heraus, den der Balingen Randy Bögelspacher und Clemens Silabetzschky (Zell) weiter ausbauten. Am Ende lag das Trio in der beachtlichen Zeit von 7:23,28 Minuten deutlich vor dem VfL Sindelfingen, der 7:29,22 Minuten benötigte, und dem LC Bingen. Die gute Staffelzeit bedeutete gleichzeitig die Qualifikation für die DM, die im Rahmen der deutschen Jugendmeisterschaften am 19. Februar in Sindelfingen ausgetragen wird. Eine weitere Medaille für die Startgemeinschaft sicherte sich die Staffel über 4 x 400 Meter. Sie musste lediglich dem VfL Sindelfingen den Vortritt lassen. Das Quartett mit dem Balingen Andreas Zimmermann, Bäuerle, Silabetzschky und Martin Frank vom TV Zell a.N. brachte den Staffelstab nach 3:21,70 Minuten über den Zielstrich. Die Sindelfinger wurden mit 3:20,89 Minuten gestoppt.

Christine Gess (U 20) von der TSG Balingen konnte bei den Frauen einen weiteren ungefährdeten Sieg einfahren. Mit der neuen Hallenbestzeit von 2:07,82 Minuten ließ sie der Konkurrenz keine Chance. Auf den nächsten Plätzen kamen Kerstin Marxer (TSV Gomaringen) und Katharina Heinle (LG Stadtwerke München) nach 2:10,69 und 2:10,83 Minuten ins Ziel. Die als Favoritin gehandelte Karoline Pilawa (LG Stadtwerke München) war nicht am Start. Sie erhielt beim internationalen Meeting in Chemnitz einen Startplatz über 800 Meter und belegte in 2:08,85 Minuten den fünften Rang.

Mit Ida Mayer vom TSV Bisingen war eine weitere Jugendliche aus dem Kreis in zwei Wettbewerben bei den Frauen vertreten. Im Vorlauf über 60 Meter schaffte sie als Zweite in 7,69 Sekunden hinter Verena Sailer (MTG Mannheim) mit ihrer bisher zweitbesten Laufzeit die Qualifikation für die beiden Zwischenläufe. Im zweiten Zwischenlauf, den Verena Sailer gewann, kämpften gleich fünf Läuferinnen, die im Ziel nur drei Hundertstel auseinander lagen, um den vierten Rang, der für den Einzug ins Finale notwendig war. Die Vierte stand mit 7,74 und Ida Mayer als Achte mit 7,77 Sekunden zu Buche. Somit verpasste Mayer das Finale denkbar knapp. Im Weitsprung, wo vier Athletinnen über sechs Meter sprangen, qualifizierte sich die Bisingerin mit ihrem ersten Versuch, der mit 5,77 Metern gemessen wurde, für den Endkampf. Hier konnte sich Mayer, die am Ende mit ihrer Vorkampfweite auf dem siebten Rang zu Buche stand, nicht mehr steigern. Der Titel ging mit 6,36 Metern an Malaika Mihambo (LG Kurpfalz).

Im Dreisprung hatte Theresa Müller (VfB Stuttgart) nicht ihren besten Tag. Die Ostdorferin platzierte sich in dem schwach besetzten Wettbewerb mit 11,03 Metern an fünfter Stelle. In guter Verfassung zeigte sich Felix Dehner von der TSG Balingen im 800-Meter-Lauf der U 18. Dehner lag lang hinter dem späteren Sieger Bäuerle (TV Rottenburg) und musste erst in der letzten Runde etwas abreißen lassen. Auf Rang vier einlaufend, fehlten Dehner lediglich drei Zehntel zu Bronze. Mit der

Bestzeit von 2:00,02 Minuten verpasste er die Zwei-Minuten-Schallmauer hauchdünn.

MS